

## Wächtersbach-Birsteiner Kleinbahn-Ges. in Gelnhausen.

**Gegründet:** 18./12. 1897. Betriebsöffnung 30./6. 1898. Konz. 3./11. 1897 auf 99 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Bahngebiet: Die normalspurige Kleinbahn von Wächtersbach über Weilers, Schlierbach u. Hellstein nach Birstein. Betriebspächterin bis 1./4. 1902 war die Deutsche Eisenb.-Betriebs-Ges. in Berlin. Ab 1./4. 1902 hat der Kreis Gelnhausen den Betrieb pachtweise übernommen gegen Zahlung von 35% der Bruttoeinnahme pro Jahr; auch die 253 Aktien Lit. A wurden von dem Kreise erworben. Bahnlänge 13 km. Vom 1./4. 1914 ab wurde der Betrieb von der Ges. übernommen.

**Kapital:** M. 507 000 in 253 St.-Aktien A u. 254 St.-Aktien B, sämtlich à M. 1000. Die St.-Aktien A gewähren den Anspruch auf 4% Vorz.-Div. (ohne Nachzahlungsanspruch), bei etwaiger Auflösung der Ges. den Anspruch auf Auszahlung ihres vollen Nennbetrages von M. 1000, bevor eine Auszahlung auf die St.-Aktien B geleistet werden kann.

**Anleihe (Ende 1918):** M. 222 896 (zu 1 $\frac{1}{2}$ % verzinsbar u. mit  $\frac{1}{2}$ % tilgbar) vom Bezirksverband Cassel; ferner M. 84 173 Darlehen der Kreissparkasse Gelnhausen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.; bis 1905 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Nach Dotation des Ern.-F. u. des Spez.-R.-F. vom Reingewinn 5% zum Bilanz-R.-F. (bis 10% des A.-K. erreicht), vom Rest vorerst bis 4% an die St.-Aktien A, alsdann die St.-Aktien B bis 4%. Überrest an beide Aktienarten gleichmässig, falls nicht zur Amort. von Darlehen zu verwenden. Der A.-R. erhält keine Tant., sondern ausser Erstattung der baren Reisekosten nur Tagegelder für die Sitzungstage.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Bahnanlagen u. Betriebsmittel 875 237, Wertp. 47 112, Kreissparkasse 19 034, Kassa 37 228. — Passiva: A.-K. A 253 000, do. B 254 000, Bezirksverband Cassel 222 896, Darlehen 84 173, Amort.-F. 45 929, Kredit. 15 237, Lombarddarlehn 21 000, Ern.-F. 40 684, Bilanz-R.-F. 10 882 (Rüekl. 1262), Spez.-R.-F. 1906 (Rüekl. 127), Betriebsmittel-R.-F. 10 052 (Rüekl. 5000), Div. auf Aktien A 10 120, do. B 7620, Vortrag 1099. Sa. M. 978 613.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsausgab. 108 370, Ern.-F. 12 000. Gewinn 25 228. — Kredit: Vortrag 3322, Betriebseinnahmen 142 276. Sa. M. 145 598.

**Dividenden:** St.-Aktien A: 1906—1918: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 0, 0, 0, 4%; St.-Aktien B: 1906—1918: 2, 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 3%. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Landesbaurat Rob. Winkler, Dir. F. Cordes.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Landrat Dr. jur. Graf von Wartensleben, Gelnhausen; Stellv. Forstmeister A. Schuster, Birstein; Bürgermeister Senzel, Bieber; Bürgermeister Joh. Matthes, Unterreichenbach; Bürgermeister Höhn, Schlierbach.

**Zahlstelle:** Direktionskasse in Gelnhausen.

## Kleinbahn-Akt.-Gesellschaft Wallwitz-Wettin in Wettin a. S.

**Gegründet:** 10./8. u. 24./10. 1901; eingetr. 4./1. 1902. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

**Zweck:** Bau u. Betrieb einer eingeleisigen vollspur. Kleinbahn von Wallwitz nach Wettin. Länge 10 km. Betriebsöffnung am 1./7. 1903.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 040 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 27./6. 1905 um M. 40 000 durch freihänd. Ankauf u. Vernichtung von M. 40 000 Aktien.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinnverteilung:** Dotation des Ern.-F., des Bilanz- u. des Spez.-R.-F., etwaige Tant. an Beamte, Rest Div.; die Mitgl. des A.-R. beziehen keine Tant., sondern erhalten nur Ersatz ihrer Auslagen, Reisekosten u. Tagegelder.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Eisenbahnbau 970 496, Grund u. Boden 30 000, Effekten 22 914, Kaut.-Effekten 11 904, Beteilig. 8600, Ern.-F. 56 110, do. Spez.-R.-F. 3286, do. R.-F. 25 780, Material. 4967, Vorschüsse 7500, Bankguth. 46 358, Ford. 7958, Kassa 369. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Grund u. Boden 30 000, Ern.-F. 65 391, Spez.-R.-F. 3939, R.-F. 29 131, Kriegs-R.-F. 7323, Schulden 4625, Dahrlehn bei Darlehnskasse 7500, unerhob. Div. 180, Gewinn 48 155. Sa. M. 1 196 248.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 2062, Kursverlust 1626, Ern.-F. 8272, Spez.-R.-F. 504, R.-F. 2589, Abschreib. 10 000, Reingewinn 48 155. — Kredit: Vortrag 10 587, Zs. 3935, Betriebsüberschuss 58 687. Sa. M. 73 210.

**Dividenden 1904—1917:** 2 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{3}{4}$ , 3, 3, 3, 4, 5, 4 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 3, 4%. C.-V. 4 J. (K.)

**Vorstand:** Wilh. Schade, Rentier Feodor Hünicke, Stellv. Kaufmann Jul. Mogk, Wettin.

**Oberbetriebsleiter:** Reg.- u. Baurat Eggers, Aschersleben. Betriebsleiter: Straube, Wettin.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Landrat Dietr. von Krosigk, Halle a. S.; Ökonomierat G. Wesche.

**Raunitz:** Landesrat Roscher, Reg.-Rat Dietze, Merseburg; Dir. Walter Kühn, Berlin; Dr. med. E. Seiffert, Wettin.

**Zahlstellen:** Wettin: Ges.-Kasse: Merseburg: Sächs. Provinzialbank.

## Westpreussische Kleinbahnen-Aktiengesellschaft in Berlin,

W. Linkstrasse 31.

**Gegründet:** 27./5. 1899. Konz. für Marienburger Kleinbahnen vom 8./6. 1899, für Danziger Kleinbahnen vom 6./4. 1903, für das Neuteich-Liessauer Kleinbahnnetz vom 11./11. 1898.